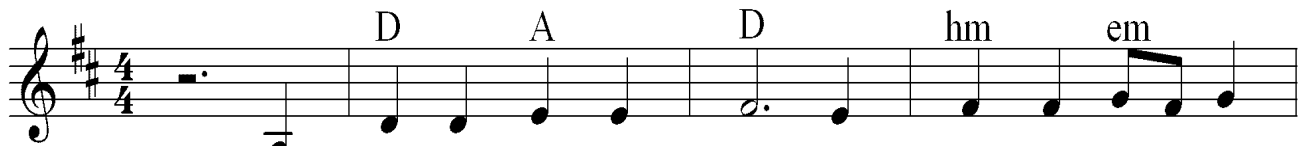
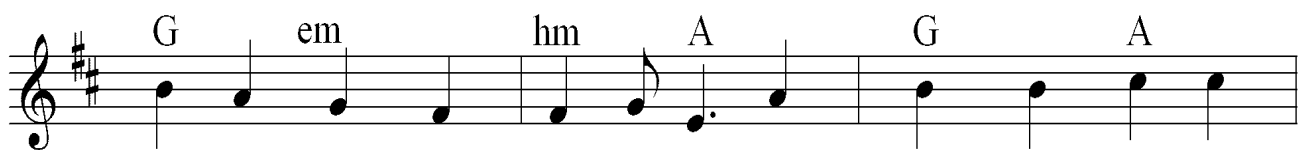


Des Herren Ruhm ist groß

1. Des Her-ren Ruhm ist groß, sein Recht ist gren-zen -
 2. Der Zi - on ragt em - por, die Stadt des Herrn da -
 3. Wer Gott er - fuhr, ge - denkt der Gü - te, die er



los, die gan - ze Welt ge - hal - ten, er -
 vor, sein Tem - pel, fest ge - grün - det, der
 schenkt: Er woll - te uns er - wäh - len, zu



füllt von sei - nem Wal - ten, den Men - schen zum Ge -
 sei - ne Macht ver - kün - det. Sein Haus, in dem wir
 sei - ner Schar zu zäh - len, uns Gna - de zu er -



fal - len. Sein Na - me ü - ber al - len!
 ste - hen, wird e - wig nicht ver - ge - hen.
 wei - sen. An uns ist's, ihn zu prei - sen!

Text: Manfred Günther
 Musik: Matthias Morgenroth